



Gedenktage - führen sie zur Linderung der Unmenschlichkeit?



Jedes Gedenkjahr, jeder Gedenktag bringt die Erinnerung an vergangene Zeiten, die man entweder aufs Neue wiederbeleben möchte oder als politisch-pädagogisches Jahr der Mahnung anzuwenden versucht. Für letzteren Fall sei als bekanntestes Beispiel der Holocaust-Gedenktag am 27. Januar genannt. Doch führen Gedenktage nachhaltig zur Linderung der Unmenschlichkeit?

Jedes Gedenkjahr, jeder Gedenktag bringt die Erinnerung an vergangene Zeiten, die man entweder aufs Neue wiederbeleben möchte oder als politisch-pädagogisches Jahr der Mahnung anzuwenden versucht. Für letzteren Fall sei als bekanntestes Beispiel der Holocaust-Gedenktag am 27. Januar genannt. Doch führen Gedenktage nachhaltig zur Linderung der Unmenschlichkeit? Werfen wir hierzu einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen: [] Israel vollzieht vor den Augen der Weltöffentlichkeit ein Genozid an Palästinensern in Gaza, Wohnviertel und Schulen werden unter Beschuss genommen. [] In ähnlicher Manier schlachtet in der Ostukraine die Armee der Putschregierung unter Präsident Poroschenko die dortige Zivilbevölkerung regelrecht ab. In Guantanamo und anderen US-Lagern werden Menschen willkürlich festgehalten und misshandelt. [] Afrikaner werden zu Millionen für medizinische Großversuche missbraucht. [] Im Namen des arabischen Frühlings und des Islamischen Staates werden um des Profits willen ganze Völker in Kriege verwickelt und aufgerieben. Stellen diese aktuellen Geschehnisse nicht vor die Frage: Wo bleibt da der Wert von Gedenktagen? Um die Unmenschlichkeiten wirklich zu stoppen, braucht es da nicht dringend ganz andere Ansätze! Zum Beispiel Offenlegung der wirklichen Zusammenhänge und Hintergründe, sowie die Benennung und Sanktionierung der tatsächlichen Verursacher und Drahtzieher!

Auch die nachfolgende Sendung geht einen Schritt in diese richtige Richtung. Bleiben Sie mit uns dran!

von -

Quellen:

<https://youtube.com/watch?v=oaP80W5SNso> | <https://amnesty.de/2009/1/9/folter-und-misshandlung-guantanamo>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.